

Das regionale Publikationsorgan für
 • Reiden • Reidermoos • Langnau
 • Richenthal • Pfaffnau • St. Urban
 • Roggliswil • Wikon • Dagmersellen
 • Uffikon • Buchs • Nebikon
 • Altshofen • Ebersecken • Schötz
 • Egolzwil • Wauwil

Oberwiggertaler

Heute Grossauflage
 Kreuzwörterrätsel
 mit sechs Preisen

Oberwiggertaler, 6260 Reiden • www.oberwiggertaler.ch • inserte@oberwiggertaler.ch
 Redaktion: Hauptstr. 26, Postfach, 6260 Reiden • Tel. 062 745 96 30 • Fax 062 758 56 47 • redaktion@oberwiggertaler.ch
 Aboservice • Tel. 062 745 94 49 • Fax 062 745 93 19 • abo@oberwiggertaler.ch

42 Donnerstag, 21. Oktober 2010
 AZA – 6260 Reiden



Historic Formula 2 European Championship Dijon (F)

Mit viel Glück auf dem Podest

Das Phimmoracing Team reiste schon am Dienstagabend nach Dijon zu den letzten EM-Läufen dieses Jahres. Am Mittwoch wurde der F2 mit den neuen Teilen auf die Strecke von Dijon abgestimmt. Die Rundenzeiten waren vielversprechend und fürs Quali am Freitag war das ganze Team optimistisch. Den Wasserverlust im Kühlsystem konnte Chefmechaniker Heinz Hunziker unter Kontrolle bringen.

Verrücktes Quali

Am Freitag war es mit 14 Grad etwas kühl in Dijon. Trotz Streckentemperatur von nur 10 Grad wurden Superzeiten gefahren. Hans Peter hielt von Anfang an mit 1.16.3 die schnellste Rundenzeit und wurde gegen Schluss noch von den Engländern Stretton und Watts um ein Zehntel unterboten. 0.15 Sekunden Zeitdifferenz der ersten drei hat es dieses Jahr noch nie gegeben.

Resultat: 1. Watts GB 1.16.154, 2. Stretton GB 1.16.229, 3. Peter CH 1.16.304, 4. Harper F 1.17.748, 5. Meyrick GB 1.17.910

Das war eine Superausgangslage für den ersten Lauf am Samstag.

Race 1

Am Samstag wurde bei regnerischem Wetter der vorletzte EMI-Lauf gestartet. Während der Aufwärmrunde zur Startaufstellung verabschiedete sich bei Peters Ralt BMW der Öldruckschalter und er zog eine Ölspur auf der Zielgeraden bis zur Startlinie. Der Wagen musste in die Boxen geschoben werden und man hatte das Rennen schon abgeschlossen. Heinz Hunziker konnte den Schaden jedoch beheben und Peter startete mit einer Runde Rückstand aus der Boxengasse. Bereits nach der ersten Runde bekam er jedoch die schwarze Flagge wegen Reglementsverstoß.



Siegerpodium Race 2 v.l. Katsu Kubota (J), Peter Meyrick (GB), Hans Peter (CH).

keit. Es siegte Matthew Watts (GB) vor Martin Stretton (GB) und Peter Meyrick (GB).

Race 2

Für die Startaufstellung zum zweiten Lauf am Sonntag zählten die Rundenzeiten vom ersten Lauf am Samstag. Peter hatte nur eine gezeitete Runde und musste als 14. in die Startaufstellung was die siebte Startreihe bedeutete. Die erste Reihe belegten Stretton auf Pole und Watts neben ihm. Hans Peter hatte einen guten Start und konnte bis zur ersten Kurve 4 Plätze gutmachen. Bis zur 6. Runde konnte er sich bis auf Platz 4 vorarbeiten. In der 7. Runde hatte Watts, in Führung liegend, einen Motorschaden und Stretton hatte Benzindruckprobleme. Plötzlich führte Meyrick

vor dem Schweizer und Dritter war der Engländer Mark Dwyer. Peter hatte den zweiten Platz auf sicher und musste nur noch das Auto ins Ziel bringen. Doch in der 19. Runde explodierte bei Peter der rechte Vorderreifen Ende der Zielgerade bei Tempo 250 und er konnte mit viel Glück einen Abflug verhindern. Er fuhr die letzten anderthalb Runden auf 3 Rädern und konnte schliesslich den 3. Rang ins Ziel retten. Nur der Japaner Kubota konnte sich durch dieses Missgeschick auf Platz 2 vorschieben. 1. Meyrick GB, 2. Kubota J, 3. Peter CH, 4. Ashley GB, 5. Bason GB, 6. Taylor GB. Die EM Meisterschaft der 2 Liter F2 hat P. Meyrick gewonnen vor M. Watts, M. Stretton und H. Peter.

Text und Fotos: Vreni Jauch